

# Alois B. gefunden – er lebt!

Peter Arnegger (gg)

16. Februar 2024

Im Bereich Herrenzimmern / Villingendorf ist am Donnerstagnachmittag eine großangelegte Suche nach dem 78-jährigen Alois B. angelaufen. Zwischenzeitlich war fast ein ganzes Dorf auf den Beinen. Freitag kam die erlösende Nachricht: B. wurde gefunden. Lebend.

**Update 16.02.2024, 17.25 Uhr: Der Vermisste soll in eine Klink geflogen werden. Das berichtet die Polizei.** Sie schreibt: „Der seit Donnerstag vermisste 78-jährige Alois B. ist am Freitag gegen 15.30 Uhr im Rahmen von Suchaktionen lebend und ansprechbar aufgefunden worden.“ Eine Drohne des THW Tübingen habe ihn nordöstlich von Herrenzimmern lokalisiert. Die Bergwacht rückte zu ihm vor und versorgte ihn bis zum Eintreffen weiterer Rettungskräfte. Die Rettung durch Bergwacht und einen Hubschrauber der Schweizerischen Rettungsflugwacht REGA läuft laut Polizei aktuell und wird, wegen der Beschaffenheit des Geländes, einige Zeit in Anspruch nehmen. Anschließend wird er zur ärztlichen Untersuchung in ein Klinikum eingeliefert.

**Update 16.02.2024, 15.45 Uhr: Der Gesuchte ist gefunden worden, lebend.** Dies gab DRK-Bereitschaftsleiter Michael Häring bekannt. Aufatmen bei den Rettungskräften und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Polizei hat angekündigt, in einer weiteren Meldung über die Details zu informieren.

**Update 16.02.2024, 13.45 Uhr: Die DRK-Bereitschaften sind zur Unterstützung der Suche alarmiert worden** – offenbar kreisweit, wie ein Sprecher erklärte. Denn bislang verlief die Aktion leider ergebnislos. Nun soll eine Suchkette gebildet werden, die sich auf ein Waldgebiet konzentriert.



Freiwillige Helferinnen und Helfer. Foto: Blaulichtreport Rottweil

**Update 16.02.2024, 10.15 Uhr:** Die Polizei nennt den Namen des Gesuchten. Seit Donnerstagmorgen, 10 Uhr, wird der 78-jährige Alois B. aus Bösing-Herrenzimmern vermisst, nachdem er seine Wohnanschrift zu Fuß verließ. „Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Vermisste sich in einer hilflosen Lage befindet“, schreibt die Polizei. Die Beschreibung des Mannes: etwa 178 cm groß, mögliche Kleidung: helle Jeans, kariertes Hemd.

Wer die gesuchte Person gesehen hat oder Hinweise zum Aufenthaltsort des Mannes geben kann, möchte bitte das Polizeirevier in Rottweil informieren (Tel. 0741/477-0) oder jede andere Polizeidienststelle.

Die Bevölkerung wird gebeten, im Bereich um Herrenzimmern in den eigenen Gärten und in jedem möglichen Unterschlupf nachzusehen. Auch ein weiteres, falls dies gestern schon geschehen sein sollte.

**Update 16.02.2024, 7.50 Uhr: Die Suche nach dem 78-jährigen Vermissten ist bislang ohne Ergebnis verlaufen.** Daher heißt es auf dem Reifen der Helfer: „Heute Vormittag wird nochmals gesucht!“

**Update 15.02.2024, 21 Uhr: Die Suche nach dem Vermissten wird intensiviert - in Form eines Kreises rund um seine Wohnadresse.** Freiwillige Helferinnen und Helfer sind in großer Zahl im Einsatz. Es wird zurzeit von knapp 100 Vertreterinnen und Vertretern der Hilfsorganisationen gesprochen und rund 100 Menschen, die als Bürgerinnen und Bürger beteiligt sind. Die Freiwilligen stehen in einer Schlange vor dem Einsatzzentrum, dem Bereitschaftsgebäude des DRK-Ortsvereins, und warten auf eine Zuteilung eines Suchgebietes.

Wie ein Polizeisprecher vor Ort, erklärte, gibt es selten bei Suchen so eine große Hilfsbereitschaft.

Die Bergwacht ist im Einsatz wird nun nahe gelegene Hänge abklettern. Auch in unwegsamem Gelände soll nach dem vermissten Senior gesucht werden. Seitens der Feuerwehr ist, wie erwartet, auch die Drohne aus Villingendorf im Einsatz, eine Einheit des Landkreises.

Wie der Polizeisprecher sowie DRK-Kreisbereitschaftsleiter Michael Häring berichten, wird die Suche nun auf umliegende Orte ausgeweitet. Auch rund um Häuser, in Gärten wird nach dem 78-jährigen nachgesehen.

Mithilfe eines Quads einer Privatperson wird auch ein Bach abgesucht.

Die Polizei hatte einen Mantrailer sowie den Polizeihubschrauber Bussard im Einsatz.

Wie die Suche weiter verläuft, ist derzeit unklar. Auszugehen ist davon dass der Mann sich einer hilflosen Lage befindet. Im Minuten-Takt erscheinen Bewohner Herrenzimmerns mit Taschenlampen, um die Einsatzkräfte bei der Suche zu unterstützen. Bei Durchfahrt durch den Ort sieht man Privatpersonen mit Taschenlampen in die Seitengassen leuchten.

**Der Gesuchte ist 78 Jahre alt und stammt aus Herrenzimmern. Er wird seit 14.30 Uhr vermisst. Zu diesem Zeitpunkt habe er seine Wohnadresse in der Talstraße in Herrenzimmern verlassen, sagte ein Polizeisprecher auf Nachfrage der NRWZ. Der Senior sei schlecht zu Fuß, er verfüge über einen „schleppenden Gang“. Außerdem sei er für die Jahreszeit unzureichend gekleidet, trage eine helle Jeans und ein mehrfarbiges, wohl buntes Hemd. Mit dem hereinbrechenden Abend und den fallenden Temperaturen könne es für den Mann gefährlich werden.**

Für die Bevölkerung deutlich wahrnehmbar: In die Suche ist ein Hubschrauber der Polizei eingebunden worden. Kräfte in Streifenwagen unterstützen sie am Boden. Zudem wurden ehrenamtliche Helfer des DRK alarmiert, auch Hunde seien angefordert worden, sagte DRK-Kreisbereitschaftsleiter Michael Häring der NRWZ.

Vor Ort sei der Bürgermeister Bösingens, Peter Schuster, involviert, heißt es seitens des Polizeisprechers. Er koordiniere die Suche vor Ort. Die Feuerwehr sei hinzugezogen worden.

Auch werde eine Drohne die Aktion unterstützen. Unklar sei im Moment, so der Polizeisprecher, ob die entsprechende Einheit der Polizei aktiviert werde oder jene der Feuerwehr. Die Drohne des Landkreises ist nah am Suchgebiet in Villingendorf stationiert. Dort sei man bereit, mitzuhelfen, hieß es seitens eines Sprechers der Feuerwehr.

**Info: Hinweise auf den Gesuchten können bei der Polizei in Rottweil unter Telefon 0741/4770 gemeldet werden.**